

Inhalt

1. Einleitung	8
2. Das Verhältnis von Gesellschaftsgruppen und Staat in der Pluralismustheorie: Die Entwicklungsdisposition des US-amerikanischen und des deutschen Pluralismus.....	27
2.1. Gesellschaftliche Verflechtung des Staates: Die Entfaltungsaspekte der Pluralismustheorie im Rahmen der US-amerikanischen Politikwissenschaft	27
2.1.1. Die klassische Grundlegung des Staates unterhalb der Gesellschaftsbeziehung.....	28
2.1.2. Die Perspektive des späteren Pluralismus im theoretischen Restaurationsversuch durch Selbstkritik und -verteidigung: Dahl und Lindblom	41
[A] Dahl/Lindblom I.....	41
[B] Dahl/Lindblom II.....	46
Exkurs: Zum begrifflichen Verhältnis zwischen Klasse und Gruppe in US-amerikanischen Pluralismuskussionen	58
2.2. Die normative Grundlegung der Pluralismustheorie in Deutschland	61
2.2.1. Klassische Perspektiven zur <i>normativ-pluralistischen</i> Darstellung des Staates	61
2.2.2. Implikationen der C. Schmittschen Demokratiekonzeption bei der Theoriebildung des deutschen Pluralismus	76
2.2.3. Die Neopluralismuskonzeption E. Fraenkels: Ein Versuch des normativen Pluralismus	84
[A] Entwicklungsprozeß der Fraenkelschen Demokratiekonzeption.....	84
[B] Grundzüge der Neopluralismuskonzeption von E. Fraenkel: Ein Versuch des normativen Pluralismus	98

2.3. Theoriefolgerungen des amerikanischen und des deutschen Pluralismus und deren Zusammenhang.....	111
Anmerkungen.....	116
3. Neokorporatistische Anordnungen des Verhältnisses zwischen Gesellschaft und Staat.....	120
3.1. Grundlegungen der neokorporatistischen Politikordnungen: Ein Blick auf die Begriffe des Neokorporatismus bei Schmitter, Lehmbruch und Jessop	122
3.1.1. Das formale System der Interessenvermittlung	122
3.1.2. Vermittlungsstrukturen zwischen gesellschaftlichem Input und politischem Output	129
3.1.3. Höchste Form der sozialdemokratischen Politik	133
3.2. Separation der korporatistischen Analyseebenen.....	141
3.2.1. Drei-Ebenen-Korporatismus	141
3.2.2. Der Sektor als intermediäres Wesen in der meso-korporatistischen Interessenrepräsentation und -politik....	146
3.2.3. Politiktheoretische Implikationen des Meso-Korporatismus	150
3.3. Intermediäre Organisationen zwischen Mikro- und Makrosystemen der Interaktion: Eine Forschungsperspektive der korporatistischen Institutionen	157
Anmerkungen	164
4. Institutionentheoretische Implikationen zum Problem des Gesellschaftssystems in der Entwicklung von der allgemeinen Institutionentheorie zu der Theorie politischer Institutionen	166
4.1. Bildung, Wesen und Wirkung der Institution als eines Subjektsystems gegenüber biologischen/destruktiven Individuen: Ein Blick auf die Entwicklung der Allgemeinen Institutionentheorie.....	168

4.1.1. Subjektivierte Leitidee in der Objektivität: Maurice Hauriou.....	168
4.1.2. Der Funktionsapparat zur Befriedigung kultureller Bedürfnisse: Bronislaw Malinowski	177
4.1.3. <i>Entlastende, subjektivierte</i> Leitidee: Arnold Gehlen	188
4.2. Politikwissenschaftliche Eingliederung der Institutionentheorie: Perspektiven und Implikationen zur Thematisierung Politischer Institutionen	197
4.2.1. Interesse als Idee der Institution: Bernard Willms.....	197
4.2.2. Demokratietheoretische Einordnung: Arno Waschkuhn ..	205
4.2.3. Die Theorie politischer Institutionen: Gerhard Göhler	213
Anmerkungen	220
5. Schlußfolgerung: Eine Überlegung zur Implikation <i>des</i> <i>Politischen</i> in der Gesellschaft.....	223
Literaturverzeichnis	229